

ZINSGLOBAL

TAGES- UND FESTGELD

Geldanlagen in internationalen Währungen

In internationalen Währungen flexibel anlegen. Zinsdifferenz und Währungsentwicklung gegenüber der Euro-Zone nutzen.

ANLEGERPROFIL

ZinsGlobal ist die passende Lösung, wenn ...

- Sie eine flexible Tages- oder Festgeldeinlage in den wichtigsten Fremdwährungen suchen.
- Sie eine Diversifikation Ihrer Liquiditätsreserven über verschiedene Währungen anstreben.
- Sie gezielt das Währungsrisiko in ihrem Gesamtportfolio steuern wollen.
- Sie an der Zins- und Währungsentwicklung von Fremdwährungen partizipieren wollen.
- Sie einen mittel- bis langfristigen Anlagehorizont haben und Wertschwankungen einkalkulieren.
- Sie eine der jeweiligen Fremdwährungseinlage entsprechende Risikobereitschaft aufweisen.



CHANCEN

- Potenzieller Zinsvorteil der gewählten Fremdwährung gegenüber einer vergleichbaren Tages- oder Festgeldgeldanlage in Euro.
- Potenzieller Wertzuwachs bei Aufwertung der gewählten Fremdwährung gegenüber dem Euro.
- Zinseszinsseffekt im Tagesgeld und bei Prolongation im Festgeld.

RISIKEN

- Der Euro-Gegenwert kann sich aufgrund von Devisenkurs-schwankungen reduzieren.
- Weitere Risiken: Zinsänderungsrisiko, insbesondere bei Tagesgeld und Bonitätsrisiko.

HINWEISE

- Keine Nutzung zu Zwecken im Zahlungsverkehr.
- Tagesgelder/Festgelder und Devisengeschäfte werden mit Valuta von zwei Handelstagen der Währung in Luxemburg abgewickelt.
- Keine Barauszahlung.

Bitte beachten Sie auch die Risikohinweise und Disclaimer auf Seite 2.

ZINSGLOBAL VARIANTEN

	Tagesgeld	Festgeld
Mindestanlagesumme	60.000 EUR ¹	60.000 EUR ¹
Laufzeit	täglich fällig	1, 2, 3, 6, 9 und 12 Monate
Verfügbarkeit	mit 2 Tagen Valuta	
Multi-Currency-Konto	ein Konto für alle Währungen	

¹ Juristische Personen: 100.000 EUR

FOKUSWÄHRUNGEN



USD



NOK



AUD



CAD



GBP



CHF

ERFORDERLICHE RISIKOBEREITSCHAFT DES ANLEGERS

Konservativ	Substanzerhaltung, hohe Sicherheits- und Liquiditätsbedürfnisse mit nur geringer Renditeerwartung, Stabilität und kontinuierliche Entwicklung der Anlage gewünscht, Toleranz gegenüber geringen Kurs- und Wertschwankungen.	ZinsGlobal Währungsanlagen sind für Anleger mit konservativer Risikobereitschaft nicht geeignet	
Risikoscheu	Sicherheitsbedürfnisse überwiegen Liquiditätsbedarf und Renditeerwartung, höhere Rendite als bei konservativer Risikobereitschaft gewünscht; Toleranz gegenüber geringen bis mäßigen Kursschwankungen.	ZinsGlobal Währungsanlagen sind für Anleger mit risikoscheuer Risikobereitschaft nicht geeignet	
Risikobereit	Die Aspekte Sicherheit und Liquidität werden einer höheren Renditeerwartung untergeordnet. Der Anleger ist langfristig rendite-/kursgewinnorientiert; Toleranz gegenüber mäßigen bis teilweise starken Kursschwankungen und ggf. Kapitalverlusten.	Fokuswährungen: Weitere Währungen auf Anfrage:	AUD, CAD, CHF, GBP, NOK, USD CZK, DKK, HKD, HUF, JPY, NZD, PLN, SEK, SGD
Spekulativ	Das Streben nach kurzfristig hohen Renditechancen überwiegt Sicherheits- und Liquiditätsaspekten. Inkaufnahme von erheblichen Kursschwankungen und Kapitalverlusten.	Weitere Währungen auf Anfrage:	MXN, TRY, ZAR

Um auch bei einer negativen Entwicklung über ausreichend finanziellen Spielraum verfügen zu können, sind weitere finanzielle Mittel erforderlich. Der Anlagebetrag darf nicht zweckgebunden sein und demzufolge eine längere Haltedauer ermöglichen.

WECHSELKURS/DEISENKURS

Der Wechselkurs gibt an, in welchem Verhältnis die Währung eines Landes gegen die Währung eines anderen Landes getauscht werden kann. Seit der Einführung des Euro wird die Mengennotierung verwendet, d. h. sie gibt den Preis einer Einheit der inländischen Währung in Einheiten der ausländischen Währung an. Bsp. Europa: Dollar je Euro, 1,44 USD = 1 EUR. Im Devisenhandel ist der Briefkurs der Kurs, zu dem ausländische Devisen verkauft werden und der Geldkurs der Kurs, zu dem ausländische Devisen gekauft werden.

RISIKEN VON FREMDWÄHRUNGSEINLAGEN

Bonitätsrisiko

Unter dem Bonitätsrisiko versteht man die Gefahr der Zahlungsunfähigkeit oder Illiquidität des Schuldners. Diese kann sowohl vorübergehend als auch endgültig sein. Ihre Einlage unterliegt dem Bonitätsrisiko der DZ PRIVATBANK S.A. Bitte beachten Sie hierzu auch den unten aufgeführten Punkt zur Einlagensicherung.

Währungsrisiko

Aus Sicht des Euros betrachtet bedeuten steigende Devisenkurse eine Aufwertung des Euros. Die Rückzahlung einer Währungsanlage zu einem über dem Einstandspreis liegenden Kurs führt zu einer Kapitalverminderung. Zur Illustration für die Risikoentwicklung bei steigenden Kursen des Euro zur Fremdwährung USD soll folgendes Beispiel mit einem angenommenen Einstandskurs von EUR/USD 1,44 und einer Investition von 10.000 Euro dienen. Bei einem Verkauf zu einem auf EUR/USD 1,50 gestiegenen Kurs, Erlösen Sie demzufolge lediglich 9.600 Euro. Die Kapitalminderung in Höhe von 400 Euro erhalten Sie nicht zurück!

Zinsänderungsrisiko

Der Zinssatz einer Fremdwährungsanlage als Tagesgeld kann sich ohne Ankündigung täglich ändern, bei einem Festgeld kann sich dieser bei jeder Prolongation verändern. In besonderen Marktsituationen kann der Zinssatz auch unter null sinken (Negativer Zinssatz). Bitte beachten Sie, dass veröffentlichte Konditionen nur als Indikation zu verstehen sind. Sie können daher jederzeit Schwankungen unterliegen.

Länder- und Transferrisiko

Das Länderrisiko umfasst zum einen die Gefahr einer wirtschaftlichen und zum anderen die Gefahr einer politischen Instabilität. Hierzu zählen u. a. Veränderungen im Verfassungssystem, der Wirtschaftsordnung, der politischen Machtverhältnisse, Revolutionen und Kriege sowie durch Naturgewalten ausgelöste Ereignisse. Dies kann dazu führen, dass eine Währung aufgrund von Devisenbeschränkungen temporär nicht mehr konvertierbar ist (Handelsbeschränkungen) oder/und sich ihr Wert (auch aufgrund eventueller Ratingverschlechterungen) negativ verändert.

EINFLUSSFAKTOREN AUF DIE WÄHRUNGS- UND ZINSENTWICKLUNG

Veränderungen der Risikobereitschaft

Veränderungen in der Risikobereitschaft der Anleger wirken sich stark auf die Währungsentwicklung aus. Eine Abnahme der Risikobereitschaft (Risikoaversion) bedeutet in der Regel eine Kapitalflucht aus risikobehafteten, zumeist hochverzinslichen Währungen. In der Folge können diese Währungen innerhalb kurzer Zeit stark abwerten. Dies führt auf der Ebene des (Euro-)Anlegers zu Verlusten.

Konjunkturelle/wirtschaftliche Entwicklung

Die Veränderungen der wirtschaftlichen Aktivität einer Volkswirtschaft haben stets Auswirkungen auf Devisenkurse und Zinsentwicklungen. Währungskurse reagieren insbesondere auf beabsichtigte und tatsächliche Veränderungen in der staatlichen Konjunktur- und Finanzpolitik. Streiks und binnenwirtschaftliche Maßnahmen beispielsweise üben einen starken Einfluss auf die gesamtwirtschaftliche Situation eines Landes aus. Rückschläge an den Kapital- und Devisenmärkten können selbst dort auftreten, wo die Entwicklungsaussichten ursprünglich positiv gesehen wurden.

Inflationsrisiko

Steigende Inflationsraten können sich aufgrund eines sich verringerten Realzinses (Zins abzüglich Inflationsrate) negativ auf den Devisenkurs auswirken.

Zinsdifferenz zum Ausland

Veränderungen in der Zinsdifferenz zum Ausland beeinflussen u. a. die Nachfrage nach einer Währung und damit den Devisenkurs. Sinkt die Zinsdifferenz einer Währung, so verliert sie für den potentiellen und für den bereits investierten Anleger an Attraktivität, da die Zinsdifferenz eine Art Risikoprämie für ihn darstellt. Trennen sich Anleger demzufolge von ihren Engagements, kann hierunter der Währungskurs leiden.

Staatsverschuldung und Währungspolitik

Die Staatsverschuldung und Währungspolitik haben Auswirkungen auf den Geld- und Kapitalmarkt. Eine sinkende Staatsverschuldung kann zu einer Entlastung des Kapitalmarktes und zum Fallen des Zinsniveaus führen. Damit verändert sich die Renditedifferenz zu anderen Ländern und beeinflusst den Kapitalimport/-export. Kapitalflüsse wirken sich auf Wechselkurse aus und bewirken ggf. eine Auf- oder Abwertung.

VOLATILITÄT

Devisenkurse weisen im Zeitablauf Schwankungen auf. Das Maß dieser Schwankungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums wird als Volatilität bezeichnet. Je höher die Volatilität einer Devisenrate ist, umso höher schlägt der Kurs nach oben oder unten aus. Anlagen mit einer hohen Volatilität sind demnach riskanter, da sie ein höheres Verlustpotenzial mit sich bringen.

Exkurs: Einlagensicherung

Die DZ PRIVATBANK S.A. ist Mitglied des Einlagensicherungsfonds Luxemburg (Fonds de garantie des dépôts Luxembourg, FGD, www.fgd.lu/info@fgd.lu). Dieser Fonds hat eine Sicherungsobergrenze von 100.000 Euro pro Einleger pro Kreditinstitut. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Informationsbogen für den Einleger – DZ PRIVATBANK S.A.

STEUERN

Für die Fremdwährungseinlage ZinsGlobal erfolgt die Kontoführung bei der DZ PRIVATBANK S.A. in Luxemburg. Aufgrund der Kontoführung im Ausland werden durch die kontoführende Stelle in Luxemburg keine deutschen Steuern einbehalten oder abgeführt. Es besteht für den Depotinhaber eine Verpflichtung zur Abgabe einer Steuererklärung in Deutschland.

Die DZ PRIVATBANK S.A. erstellt hierzu nach Ablauf des Kalenderjahres einen Steuerreport für Privatvermögen mit Einzelaufstellung aller steuerpflichtigen Transaktionen. Der Steuerreport enthält eine Zusammenfassung der Einkünfte aus Kapitalvermögen, welche sich als Ausfüllhilfe für die Anlage KAP versteht. Alle

aktuellen Anforderungen des deutschen Steuerrechts und der damit korrespondierenden Verwaltungsanweisungen des Bundesministeriums der Finanzen sind im Steuerreport berücksichtigt.

Dies gilt auch für die seit dem 01.01.2025 geltenden Neuregelungen für Fremdwährungen, welche unter bestimmten Voraussetzungen dem Anwendungsbereich der Abgeltungsteuer unterliegen. Von den Neuregelungen erfasst werden z.B.:

- Die Prolongation bzw. Verlängerung von verzinsten Einlagen in Fremdwährung, auch ohne Tausch der Fremdwährung.
- Der Übertrag zwischen verzinsten Fremdwährungskonten, auch innerhalb der gleichen Fremdwährung.

Die aus der Fremdwährungseinlage ZinsGlobal resultierenden Einkünfte aus Kapitalvermögen sind aufgrund der Neuregelung für Fremdwährungen grundsätzlich mit anderen Kapitaleinkünften verrechenbar.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Hinweistexten im Steuerreport, der finanzbehördlichen Anleitung zur Anlage KAP oder dem aktuellen Anwendungserlass zur Abgeltungsteuer (BMF-Schreiben v. 14.5.2025, BStBl. I S. 742, Rz. 131). Wir empfehlen für die steuerliche Beurteilung im Einzelfall die Hinzuziehung eines hierfür zugelassenen Berufsträgers.

Sofern die Kapitaleinkünfte dem Betriebsvermögen zuzurechnen sind, wird in diesem Fall ein generischer Steuerreport erstellt.

KOSTEN

Für die reguläre Kontoführung werden durch die DZ PRIVATBANK S.A. für dieses Produkt keine gesonderten Preise erhoben. Die mit der Vermittlerbank vereinbarten Margen wird die DZ PRIVATBANK S.A. als Provision an die Bank zur Abgeltung deren Tätigkeit im Zusammenhang mit der Vermittlung, der Einrichtung und der Abwicklung des ZinsGlobal Kontos überweisen. Bei dem Ihnen ausgewiesenen Zinssatz sowie dem Ihnen, im Falle eines Währungsgeschäftes, ausgewiesenen Währungskurs, sind die der DZ PRIVATBANK S.A. und ihrer Vermittlerbank zustehenden Zins- und Devisenmargen eingepreist und werden somit nicht separat ausgewiesen.

DISCLAIMER

Die Inhalte dienen ausschließlich der Information und stellen keine Anlageempfehlungen dar. Ein Studium der Produktinformation und Risikohinweise ersetzt keinesfalls eine individuelle Beratung. Sämtliche Inhalte sind unter Beachtung größtmöglicher Sorgfalt aktuell zusammengestellt worden. Die aufgeführten Daten können sich seit der Erstellung verändert haben. Für die Vollständigkeit oder Richtigkeit der aufgeführten Angaben kann jedoch keine Haftung übernommen werden. Stand aller Informationen Juli 2025, soweit nicht anders angegeben.

IMPRESSUM

DZ PRIVATBANK S.A.
Société anonyme
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxembourg
R.C.S. Luxembourg No B 15579

Tel. +352 4 49 03-1
Fax +352 4 49 03-2001
E-Mail: info@dz-privatbank.com